

Für die Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig

„Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Gegenwart“ (Richard von Weizsäcker)

Am 30. Mai 2008 kehrt zum 40. Mal der Tag wieder, an dem die über siebenhundert Jahre alte Leipziger Paulinerkirche auf verbrecherische Weise gegen den ohnmächtigen Widerstand vieler gesprengt wurde.

Die Universitätskirche St. Pauli war das geistliche Zentrum der Universität. Die Theologische Fakultät, der Universitätsgottesdienst, der Universitätschor, die evangelische und die katholische Studentengemeinde verloren ihre Wirkungs- bzw. Heimstätte. Dieser beklagenswerte Zustand hält bis heute an.

Die barbarische Zerstörung richtete sich gegen die Einheit von christlichem und humanistischem Geist. Sie raubte der Stadt Leipzig eine Wirkungsstätte glänzender musikalischer Tradition von Johann Sebastian Bach über Felix Mendelssohn Bartholdy bis Max Reger als Teil ihrer Identität und schlug dem Gemeinwesen Leipzigs eine bis heute offene Wunde.

Das Unrecht von 1968 darf weder heute noch in Zukunft nachträgliche Bestätigung erfahren. Der 600. Jahrestag der Gründung der Universität 2009 eröffnet mit dem Neubau in der Leipziger Innenstadt eine historische Chance. Eine wiedergewonnene Universitätskirche St. Pauli wäre das Symbol für die Überwindung jener Epoche, die freiheitlicher Wissenschaft und akademischem Dialog zwischen Christen und Nichtchristen versuchte den Boden zu entziehen..

Die Universitätskirche soll wieder ein Haus sein

- für die Verkündigung christlichen Glaubens,
- für die Pflege der Universitätsmusik,
- für den Dialog zwischen christlichem Glauben und den Wissenschaften,
- für die festliche Darstellung akademischen Lebens und
- für die Heilung und Bewahrung der Ehre des politischen Gemeinwesens der Leipziger Bürger.

Dieses wiederzugewinnende Haus soll sich besonders in der Innengestaltung an das Vorbild des verlorenen Vorgängerbaus halten, in baulicher und funktionaler Einheit als Kirche und als Aula dienen und wieder „Universitätskirche St. Pauli“ heißen.

Georg Christoph Biller

Herbert Blomstedt

Christian Führer

Ludwig Güttler

Reiner Kunze

Erich Loest

Udo Reiter

Friedrich Schorlemmer

Arnd Schultheiß

Arnold Vaatz

Weitere Unterzeichner der Erklärung

„Für die Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“

Prof. Dr. Dr. Otto Böcher, Mainz
Prof. Dr. Karin Bornkamm, Bielefeld
Dr. Günter Fritzsch, Darmstadt
Prof. Dr. Harald Fritzsch, München
Dr. Dr. Bodo Gerth, München
Prof. Ludwig Güttler, Dresden
Prof. Dr. theol. Christoph Michael Haufe, Taucha b. Leipzig
UMD Albrecht Haupt, Universitätsmusikdirektor, Ulm
Gabriele Heinz, Schauspieler, Berlin
Dr. Dr. h. c. Johannes Hempel DD DD, Landesbischof em., Dresden
Dr. Martin Helmstedt, Leipzig
Prof. Dr. Wolfram Herrmann, Leipzig
Bernhard Hoch, Kirchenmusikdirektor i. R., Radebeul
Wolfgang Hofmann, Kirchenmusikdirektor i. R., Leipzig
Dr. Rose u. Dr. Werner Jahn, Nürtingen
Dr. Christian Jonas, Leipzig
Wolfram Judersleben, Berlin
Eberhard Kirchberg, Schauspieler, Berlin
Matthias Klemm, Maler u. Grafiker, Leipzig
Dr. Klaus Knödel, Geophysiker, Celle
Prof. Markus Köhler, Detmold
Dr. Dr. h. c. Werner Krusche, Bischof em., Magdeburg
Prof. em. Dr. med. Rolf Kruse, Heidelberg
Dipl.-Ing. Wolfgang Liebehenschel, Baudirektor a. D., Lutheriden-Vereinigung, Berlin
Dr. Theo Lehmann, Theologe, Chemnitz
Prof. Dr. theol. Rüdiger Lux, Dekan der Theol. Fakultät der Universität Leipzig
Prof. Dr. med. Heinz Mättig, Leipzig
Anne-Kristin Mai, Sängerin, Leipzig
Gerd Mucke, Pfarrer, Leipzig
Prof. Dr. Edwin Nicäus, Berlin
Günter Neubert, Komponist, Leipzig
Dr. Rainer Ralf Raabe, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. med. Christine Reents, Varel
Prof. Dr. med. Olaf Reich, Universitätsprofessor, Graz
Prof. Dr. med. Wolfgang Reuter, Leipzig
Dr. med. Jens Rosigkeit, Wien
Prof. Dr. med. Matthias Sachsenweger, Landshut
Dr. Doris Scheiderei, Danneberg-Riekau
Detlef Schneider, Chordirektor, Leipzig
Prof. Gerda Schriever-Drechsel, Konzertsängerin, Leipzig
Gotthold Schwarz, Konzertsänger, Leipzig
Prof. Dr. Fulbert Steffensky, Theologe, Hamburg
Prof. Ingrid Schultheiß, Leipzig
Prof. Dr. med. Eike Uhlich, Hofheim
Prof. Martin Christian Vogel, Rektor der Hochschule f. Musik Detmold
Dr. Dr. Stefan Welzk, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Prof. i. R. Dr. phil habil. Dr.-Ing. Hermann Wirth, Weimar
Roger Wolf, London
Christian Wolff, Pfarrer an der Thomaskirche zu Leipzig
Dr. Manfred Wurlitzer, Leipzig
Prof. Dr. Werner Zimmer, Darmstadt